

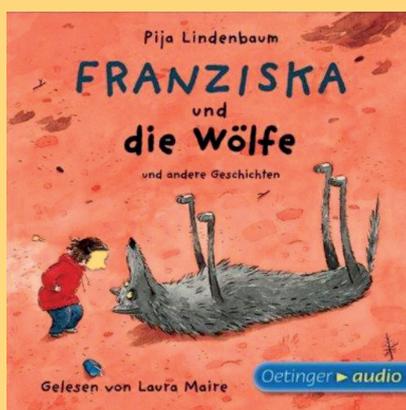
Hier kommt ein
Hörbogen!

Ein **Hörbogen** informiert über den Inhalt eines Hörbuchs und steckt voller Ideen für die kreative Medienarbeit.



Franziska und die Wölfe und andere Geschichten

Pija Lindenbaum



Franziska und die Wölfe und andere Geschichten **Pija Lindenbaum**

Oetinger Audio Verlag

9,90 €

ISBN 978-3-8373-0773-3

Franziska traut sich fast gar nichts. Als sie aber auf einem Kindertagausflug im Wald verloren geht, muss sie sich jedoch überwinden. Denn im Wald trifft sie auf ein Rudel Wölfe. Ganz schön gruselig und beängstigend! Doch Franziska meistert die Begegnung und beginnt mit den Wölfen zu spielen. Am Ende lieben die Vierbeiner besonders das Doktorspiel, denn da können sie faul auf dem Boden liegen, während Franziska alle versorgen muss. In einer weiteren Geschichte hat sie es schwer zwei Elchbrüdern Manieren beizubringen, die in ihrem Zuhause für Chaos sorgen. Und zu guter Letzt muss sie noch für zwei Schafe sorgen und ihnen sogar das Schwimmen beibringen. Dabei macht sie sich selbst doch ganz ungern nass.

Alter: ab dem Kindergarten

Hörbogen von Sven Vosseler

Mehr Tipps und Hinweise
finden Sie auf
www.ohrenspitzer.de



Franziska und die Wölfe und andere Geschichten

Pija Lindenbaum

Zeit: je nach Intensität ca. 1 Stunde

Themen: Angst, Mut, Geschwisterleben, richtiges Benehmen, Tiere

Anmerkungen zur CD

Die kleine Franziska ist ein Kindergartenkind. In Pija Lindenbaums Geschichten stellt sie sich nicht nur ihren Ängsten und inneren Konflikten, sondern erlebt auch tierische Abenteuer voller Witz. In drei Episoden begegnet sie Wölfen, Elchen und Schafen. Und jedesmal ist sie gefordert, den ulkigen Figuren etwas beizubringen. Dabei lernt sie aber auch selbst etwas. Die kurzgehaltenen und in sich abgeschlossenen Geschichten sind für kleine Hörer*innen eine passende Unterhaltung, zumal sie sich mit der Protagonistin und ihrer "magischen" Welt leicht identifizieren können. Die szenische Lesung wird von einer hervorragenden Laura Maire vorgetragen. Nebst Naturatmo und musikalischer Untermalung sorgt die Sprecherin für lebhaftere Charaktere und begeistert so die Hörerschaft.

Empfehlung

Franziskas kleine, fantasievolle Abenteuer setzen sich mit Themen von Kindergartenkindern auseinander, u. a. werden Angst und Mut, Geschwisterleben, richtiges Benehmen, Tiere versorgen und Schwimmen lernen als Themen aufgegriffen. Neben dem aktiven Zuhören sind in diesem Hörbogen auch Spiele und gestalterische Aktionen angedacht. Beim Anhören lassen sich jedes Mal ein paar der vorliegenden Ideen umsetzen. Die Spieldauer der Geschichten ist ideal für den Einsatz im Kindergarten. So lässt sich eine Geschichte mit entsprechenden Aktionen in der gemeinsamen Gruppenarbeit einsetzen, ohne den zeitlichen Rahmen zu sprengen.

Franziska und die Wölfe und andere Geschichten

Pija Lindenbaum



Hören in Etappen

Die vorliegenden Hörgeschichten können mit Kindern im Kindergartenalter jeweils an einem Stück durchgehört werden. Es kann jedoch sinnvoll sein, an bestimmten Stellen zu unterbrechen und ein paar Fragen oder Aufgaben zum Verständnis zu stellen und so zur Auseinandersetzung mit den Inhalten anzuregen. Ideen dazu finden Sie im Folgenden passend zu der jeweiligen Hörgeschichte. Es wird empfohlen, ein Aufnahmegerät (oder ein Smartphone mit Aufnahmefunktion) zur Hand zu haben, um immer wieder Aufnahmen zu machen, wie es die folgenden Ideen anregen. Die Aufnahmen können mit gespitzten Ohren immer wieder angehört werden und motivieren, akustischen Ereignissen nachzugehen und auf Erzähltes genau zu achten.

Track	Geschichte
-	Vor dem Hören
1	Franziska und die Wölfe
2	Franziska und die Elchbrüder
3	Franziska und die dusseligen Schafe

Malen, Erzählen, Spielen
oder Basteln – Es gibt so
viele Möglichkeiten, ein Hörbuch
kreativ zu reflektieren.

Franziska und die Wölfe und andere Geschichten

Pija Lindenbaum



Vor dem Hören

(Reflektieren und aktiv werden)

- Kennen die Kinder Ängste? Wovor haben die Kinder Angst?
- Gibt es Dinge, die den Kindern Angst machen, anderen jedoch nicht? Manchmal traut sich jemand etwas, ein anderer nicht. Woran kann das liegen? Wie kann man Angst überwinden und sich trotzdem trauen? Die Kinder sammeln Dinge, die ihnen Angst machen oder die sie sich nicht trauen. Gemeinsam gestalten die Kinder eine Angst-Wand oder ein Angst-Plakat. Dort kleben sie ein Symbol, Gegenstand oder Bild für die Angst oder das „Misstrauen“ auf. Was kann man gegen Angst tun? Es werden Lösungen gesucht, wie man Angst begegnen kann, und diese Lösungen und Strategien werden diskutiert.
- Gibt es Dinge, die man sich einfach nicht trauen sollte, weil es wirklich gefährlich ist? Sorgt man sich manchmal ohne Grund? Die Kinder erzählen und nehmen ihre Ideen ggf. mit einem Aufnahmegerät auf.

Die Kinder können die Geräusche der Tiere nachahmen, um sich mit der Geschichte vertraut zu machen.



Franziska und die Wölfe und andere Geschichten

Pija Lindenbaum

Track 1: Franziska und die Wölfe

(Hören, Verstehen, Erzählen, Raten, Spielen)

- Wovor hat Franziska Angst? Wer kann Franziska verstehen? Oder hat sie umsonst Angst?
- Die Kinder erzählen von ihrem letzten Ausflug. Was ist da passiert? Was passiert bei Franziskas Ausflug? Franziska ist auf einmal allein und hört nur noch die Geräusche des Waldes. Welche Geräusche hört man im Wald?
- Die Kinder machen Waldgeräusche nach.
- Wenn Sie die Möglichkeit haben, machen Sie einen Ausflug in den Wald und lauschen gemeinsam.
- Nehmen Sie im Wald mit einem Aufnahmegerät die „Atmo“ (= Atmosphäre) auf und hören sich diese später wieder an. Was können die Kinder hören?
- Franziska trifft schließlich auf Wölfe. Was sind Wölfe und woher kennen die Kinder Wölfe? Wo leben sie normalerweise? Die Kinder recherchieren.
- Kennen die Kinder andere Geschichten, in denen Wölfe vorkommen? Die Kinder erzählen mehr über diese Geschichte, wenn sie denn eine kennen (z.B. Rotkäppchen, der Wolf und die sieben Geißlein, der Hirtenjunge und der Wolf, die drei kleinen Schweinchen, Peter und der Wolf usw.). Anschließend überlegen die Kinder: Wie werden die Wölfe in den Geschichten dargestellt? Wofür steht der Wolf? Passt die Darstellung zu echten Wölfen?
- Halten die Kinder Franziska für mutig, da sie mit den Wölfen spielt? Was ist eigentlich Mut? Sprechen Sie mit den Kindern über Mut und nehmen Sie die Kommentare der Kinder mit einem Aufnahmegerät auf.
- Die Kinder malen ein Bild zum Thema Mut: „Was ist für mich mutig?“

Franziska und die Wölfe und andere Geschichten

Pija Lindenbaum



**Die Kinder spielen nun die Spiele, die Franziska und die Wölfe spielen.
Dazu „verwandeln“ sich einige Kinder in Wölfe:**

- „Halli-hallo, ich bin’s!“: Die Kinder interpretieren Franziskas Idee. Zum Beispiel wirft einer einen Ball in die Luft und die anderen müssen versuchen, diesen zu fangen. Wer fängt, ist als Nächster an der Reihe.
- „Doktor spielen“: Wer ist Wolf, wer Doktor und wer Krankenschwester? Die kranken Wölfe legen sich hin und werden verarztet. Wo muss welcher Patient gekraut werden? Worauf muss man immer achten, wenn man einen Patienten (Menschen) pflegt?
- Welches Spiel würden die Kinder den Wölfen beibringen? Die Kinder erklären die Regeln und alle spielen gemeinsam.
- Kennen die Kinder auch ein Schlaflied? Gemeinsam legen sich alle als Wölfe auf den Boden und es wird ein Schlaflied ihrer Wahl gesungen. Die Kinder nehmen die schönsten Schlaflieder auf.

Ausstieg: Spiel „Wer wird Superhörer*in?“

Für das Spiel werden das Arbeitsblatt „Wer wird Superhörer*in?“ aus dem Anhang benötigt. Die leitende Person liest, nachdem Track 1 angehört wurde, die Fragen auf dem Arbeitsblatt „Wer wird Superhörer*in?“ vor. Die Kinder versuchen, die Fragen zu beantworten. Können die Kinder alle Antworten finden?

Franziska und die Wölfe und andere Geschichten

Pija Lindenbaum



Gemeinsames Ausprobieren
und Experimentieren macht
Spaß und vertieft die
Inhalte der Geschichte.

Track 2: Franziska und die Elchbrüder

(Hören, Verstehen, Erzählen, Konstruieren, Raten, Spielen)

- Wie fährt man Po-Rutscher?
- Wen trifft Franziska? Was sind Elche? Die Kinder recherchieren.
- Geschwister haben, wie ist das? Man muss viel teilen und vieles ertragen. Was ist das Gute und was ist das Anstrengende an Geschwistern? Welche Meinung haben die Kinder?
- Wir machen das, was Franziska mit den Elchen macht – dazu werden Materialien vorbereitet: Was macht man denn mit Lego? Die Elche wussten nicht was man damit tut. Die Kinder zeigen, was man mit Lego Tolles bauen kann. Die Gruppe einigt sich auf ein gemeinsames Bauprojekt und setzt dies um. Die Kinder malen mit Kreide. Jeder malt ein eigenes Bild mit Kreide und Papier.
- Dann spielen wir mit Tieren. Was kann man mit Tierfiguren spielen oder bauen? Die Kinder stellen z.B. einen Tierpark nach, wie Franziska es wollte.
- Die Elche benehmen sich nicht so, wie man das sollte: Was müsste Franziska ihnen beibringen? Was darf man eigentlich wo tun und was haben die Elche im Haus angestellt? Wozu sind Regeln da? Die Kinder sammeln Ideen.
- Gibt es im Kindergarten besondere Regeln, die wir den Elchen beibringen müssten? Die Kinder erstellen ein Plakat zu den Regeln im Kindergarten, das sie für mögliche Elchbesucher an der Eingangstür anbringen.

Ausstieg: Spiel „Wer wird Superhörer*in?“

Für das Spiel werden das Arbeitsblatt „Wer wird Superhörer*in?“ aus dem Anhang benötigt. Die leitende Person liest, nachdem Track 2 angehört wurde, die Fragen auf dem Arbeitsblatt „Wer wird Superhörer*in?“ vor. Die Kinder versuchen, die Fragen zu beantworten. Können die Kinder alle Antworten finden?

Mehr Tipps und Hinweise
finden Sie auf
www.ohrenspitzer.de



Franziska und die Wölfe und andere Geschichten

Pija Lindenbaum

Track 3: Franziska und die dusseligen Schafe

(Hören, Verstehen, Erzählen, Konstruieren, Raten, Spielen)

- Franziska ist im Urlaub. Wo waren die Kinder schon im Urlaub?
- Franziska ist am Meer. Dort gibt es viel Sand. Die Kinder buddeln nach der Geschichte gemeinsam im Sand. Erinnern sie sich noch, was Franziska gebuddelt hat? Das versuchen nun auch die Kinder im Sandkasten. Tiefe Gänge für Maulwürfe, Kanäle für Lastschiffe. Haben die Kinder andere Ideen?
- Anhalten bei Minute 2:00 - Eine Insel mit Wolkenhäufchen. Was könnte das sein? Die Kinder überlegen und geben einen Tipp ab.
- Es sind Schafe. Wer kennt Schafe? Was für Geräusche machen sie? Was essen sie gerne? Was nutzt der Mensch von den Schafen? Die Kinder recherchieren.
- Hören Sie mit den Kindern noch einmal genau nach, was die Schafe sagen. Kann jemand die Schafsprache verstehen? Was für Laute geben sie von sich? Die Kinder imitieren die Schafe (bei 2:30; 2:54; 3:16; 6:28). Was wollen uns die Schafe damit sagen? Die Kinder nehmen ihre Schafimitationen auf. Gemeinsam hören alle die Aufnahmen. Wie sind die Imitationen gelungen?
- Was essen Schafe? Was brauchen andere Tiere? Sind Limonade und Kekse das Richtige für Tiere? Die Kinder erzählen von den Tieren, die sie kennen, und von deren Fressgewohnheiten. Auf einem Plakat halten die Kinder Tiere und ihre Fressgewohnheiten fest.
- Die Schafe baden nicht gerne. Können Schafe eigentlich schwimmen? Welche Landtiere kennen die Kinder, die auch gute Schwimmer sind? Die Kinder recherchieren.

Franziska und die Wölfe und andere Geschichten

Pija Lindenbaum



- Wie schwimmt man? Die Kinder machen Schwimmbewegungen auf dem Boden vor. Alle legen sich als Schafe auf den Boden und schwimmen im Meer. Ein Kind schlüpft in Franziskas Rolle und bringt den anderen Kindern (das sind nun die Schafe) das Schwimmen bei.

Ausstieg: Spiel „Wer wird Superhörer*in?“

Für das Spiel werden das Arbeitsblatt „Wer wird Superhörer*in?“ aus dem Anhang benötigt. Die leitende Person liest, nachdem Track 3 angehört wurde, die Fragen auf dem Arbeitsblatt „Wer wird Superhörer*in?“ vor. Die Kinder versuchen, die Fragen zu beantworten. Können die Kinder alle Antworten finden?

Franziska und die Wölfe und andere Geschichten

Pija Lindenbaum



Nehmen Sie einzelne Stimmen, Geräusche oder Kommentare der Kinder mit einem Aufnahmegerät auf.

Auseinandersetzung mit gestalterischen Elementen

(Geräusche, Stimmen und Hörspiel)

- Wie wurden die Geschichten vorgetragen? War da nur ein Sprecher oder haben die Kinder verschiedene Sprecher gehört? In der Tat ist hier nur eine Sprecherin am Werk. Können die Kinder auch in solche schauspielerischen Rollen schlüpfen? Die Kinder machen die Wölfe, Elche und Schafe nach.
- Die Kinder nehmen sich nun ein Bilderbuch vor und geben den abgebildeten Charakteren eigene Stimmen (so wie den Tieren in Franziskas Geschichte). Die Kinder agieren mit der Stimme.
- Nehmen Sie die Aktionen mit einem Aufnahmegerät oder mit einem Smartphone mit Aufnahmefunktion auf. Lassen Sie die Kinder erst das Sprechen mit Aufnahmegerät ausprobieren. Danach folgt das bewusste „Stimme-Verstellen“. Wie hören sich die verstellten Stimmen an? Gemeinsam wird gelauscht.
- Die Kinder erzählen und philosophieren zu verschiedenen Themen und halten ihre Ideen mit dem Aufnahmegerät fest. Greifen sie dazu die Themen aus den Geschichten auf: Was ist Mut? Vor was haben wir Angst? Wie kann man Angst überwinden?
- Erstellen sie mit Hilfe des Aufnahmegeräts eine Reportage zu Wölfen, Elchen oder Schafen. Die Kinder erzählen von den Tieren. Dazu überlegt man sich in der Gruppe, wie man das Tier vorstellt und teilt auf, wer was erzählt. Dann heißt es: „Achtung Aufnahme“ und los geht’s.
- Haben die Kinder erst mal mit einem Aufnahmegerät Bekanntschaft gemacht, lassen sich tolle Hörspiele selbst erstellen. Die Kinder überlegen sich eine eigene Geschichte und vertonen diese. Denken Sie dabei an verstellte Stimmen, mit denen die Kinder Dialoge sprechen.

Mehr Tipps und Hinweise
finden Sie auf
www.ohrenspitzer.de



Franziska und die Wölfe und andere Geschichten

Pija Lindenbaum

- Die Kinder denken sich ein neues Kapitel aus, in dem Franziska auf andere Tiere trifft. Welche Tiere? Warum trifft Franziska auf diese Tiere? Was könnte diesmal passieren und wie wird Franziska diesen Tieren helfen?
- Vertonen Sie eines der Lieblingsbücher der Kinder oder suchen Sie nach einer anderen Geschichte, in der ein Wolf vorkommt. Die Kinder erzählen nacheinander fortlaufend diese Geschichte oder es werden Rollen verteilt. Dabei kann man sich gut an den Bildern eines Bilderbuches orientieren, einigt sich in der Gruppe, was man mit dem Aufnahmegerät einspricht und vergisst dabei nicht, einige Charaktere zu Wort kommen zu lassen. Auf diese Weise kommen dann auch die verstellten Stimmen zum Zug.
- Neben den Stimmen, kann die Geschichte auch noch mit eigenen Geräuschen unterlegt werden. Diese lassen sich prima selbst gestalten und so entsteht ein echtes Hörspiel.
- Beim hier vorliegenden Hörbuch handelt es sich um eine szenische Lesung, in der Geräusche unterlegt sind. Hören Sie mit den Kindern noch einmal genau nach, was da im Hintergrund zu hören ist. Welche Geräusche sind es und wie kann man diese selbst nachmachen oder mit dem Aufnahmegerät „einfangen“?

Franziska und die Wölfe: Wald- und Naturgeräusche, Hundegebell 1:15, Raschelgeräusche der Wölfe im Gebüsch 3:10, Wolf wird von Tannenzapfen befreit 5:30.

Franziska und die Elchbrüder: Urticken, Türklingel 0:30, Geräusche von spielenden Kindern 0:48. Aufzugsgeräusche 1:42, Malgeräusche 2:25, Pinguin wird geworfen 3:25, in Kleidern wühlen 4:28, Wassertrinken aus Kloschüssel 5:02,

Franziska und die dusseligen Schafe: Meeresgeräusche, Schafe ins Wasser tauchen 2:20, Schafe melken 3:05, Schafe fressen 3:52, Getuschel im Gebüsch 4:44, Schwimmgeräusche 5:00.

Franziska und die Wölfe und andere Geschichten

Pija Lindenbaum

Arbeitsblatt „Wer wird Superhörer*in?“

Erinnerst du dich noch an die Einzelheiten aus der Geschichte „**Franziska und die Wölfe**“? Teste es doch einfach aus. Im Folgenden siehst du vier Fragen mit jeweils drei Antwortmöglichkeiten. Doch nur eine davon ist jeweils richtig. Weißt du, welche es ist?

1. Die Wölfe spielen eigentlich nicht. Was machen sie normalerweise?

- a) Sie klettern auf Steine und brüllen laut.
- b) Sie verstecken sich.
- c) Sie stehen hinter Bäumen und knirschen.

2. Welches Spiel ist zu kompliziert für die Wölfe?

- a) Wolf und Küken
- b) Wer hat Angst vorm bösen Wolf
- c) Fangenspiel

3. Was passiert als die Wölfe auf Bäume klettern?

- a) Sie versuchen die Vögel zu fressen.
- b) Sie bleiben auf den Baumwipfeln und trauen sich nicht runter.
- c) Sie glauben auf einmal, dass sie fliegen können.

4. Wie schafft es Franziska, dass die Wölfe einschlafen?

- a) Sie legt alle ins Bett und deckt sie zu.
- b) Sie kocht allen einen starken Beruhigungstee.
- c) Sie sing ihnen ein Schlaflied.

Lösungen beim Kopieren bitte abdecken: 1c, 2a, 3b, 4c

Franziska und die Wölfe und andere Geschichten

Pija Lindenbaum

Arbeitsblatt „Wer wird Superhörer*in?“

Erinnerst du dich noch an die Einzelheiten aus der Geschichte „**Franziska und die Elchbrüder**“? Teste es doch einfach aus. Im Folgenden siehst du vier Fragen mit jeweils drei Antwortmöglichkeiten. Doch nur eine davon ist jeweils richtig. Weißt du, welche es ist?

1. Wer versperrt Franziska den Weg vor ihrer Haustür?

- a) Zwei Elchbrüder
- b) Zwei Wölfe
- c) Ihre zwei Geschwister

2. Wo schlafen die Elche am liebsten?

- a) In einem Schuppen voller Stroh
- b) In einer Hütte im Wald
- c) Auf einer frisch gemähten Wiese

3. Woraus trinken die Elche in Franziskas Zuhause?

- a) Aus einer gefüllten Badewanne
- b) Aus einer Wasserflasche
- c) Aus der Toilette

4. Was geht rauf und runter und macht den Elchbrüdern besonders Spaß?

- a) Der Aufzug
- b) Die Schaukel
- c) Die Rutsche

Lösungen beim Kopieren bitte abdecken: 1a, 2b, 3c, 4a



Franziska und die Wölfe und andere Geschichten

Pija Lindenbaum

Arbeitsblatt „Wer wird Superhörer*in?“

Erinnerst du dich noch an die Einzelheiten aus der Geschichte „**Franziska und die dusseligen Schafe**“? Teste es doch einfach aus. Im Folgenden siehst du vier Fragen mit jeweils drei Antwortmöglichkeiten. Doch nur eine davon ist jeweils richtig. Weißt du, welche es ist?

1. Wo wohnt Franziska in ihrem Urlaub?

- a) In einem Zelt
- b) In einem Haus
- c) In einem Hotel

2. Warum schwitzen die Schafe?

- a) Sie sind zu dick angezogen.
- b) Sie sind die starke Hitze nicht gewohnt.
- c) Um frisches Trinkwasser zu produzieren.

3. Warum laufen die Schafe so komisch, und wie hilft Franziska ihnen?

- a) Sie hatten einen Weidenunfall. Franziska bastelt ihnen einen Verband.
- b) Das ist typisch für diese Art von Schafen. Franziska kann ihnen nicht helfen.
- c) Sie müssen gemolken werden und Franziska melkt sie.

4. Was bietet Franziska den Schafen zum Essen an?

- a) Limonade, Kekse, Kuchen und Pflaster
- b) Frisches Gras
- c) Wasser mit Apfelsaft, eine Pizza und Schokolade

Lösungen beim Kopieren bitte abdecken: 1c, 2a, 3c, 4a